



Mit der Transformation eines ehemaligen Druckhauses in der Siegener Innenstadt zu einem Lehr-, Lern- und Atelierhaus formuliert das Department Architektur der Universität Siegen weit mehr als einen Ortswechsel. Die Neue Architekturschule Siegen versteht Architektur als gesellschaftliche Praxis, die Transformation nicht nur gestaltet, sondern selbst hervorbringt. Das Projekt wird damit zum Experimentierfeld einer Architekturlehre, die ihr eigenes institutionelles Umfeld zum Gegenstand des Entwerfens macht. Ausgangspunkt war die Überzeugung, dass die Herausforderungen der Gegenwart nicht durch das bloße Vollziehen etablierter Verfahren beantwortet werden können. \ Mit einer Summer School begann 2023 ein kooperativer Prozess, der Studierende, Lehrende und externe Experten zusammenführte. Das leerstehende Druckhaus wurde selbst zum Labor der Transformation. Beobachten, Verstehen, Entwerfen und Handeln fielen hier zusammen. Architektur wurde nicht aus Distanz geplant, sondern in direkter Auseinandersetzung mit Ort, Bestand und Öffentlichkeit entwickelt. Die Offenheit dieses Prozesses spiegelte sich auch im anschließenden Wettbewerbsverfahren wider. Dem Verfahren lag bewusst kein Raumprogramm zugrunde, sondern lediglich die Vorgabe

einer maximalen Nutzfläche. Der ausgewählte Entwurf von FAKT und Gustav Düsing antwortet darauf mit einer leichten, offenen und anpassungsfähigen Struktur. Der Entwurf entwickelt ein räumliches Gerüst, das unterschiedliche Nutzungen aufnehmen und auf zukünftige Veränderungen reagieren kann. Der Entwurf übersetzt damit die im Verfahren entwickelten Vorstellungen einer lernenden und gesellschaftlich eingebundenen Architekturschule in eine architektonische Form. \ Die Neue Architekturschule Siegen versteht sich als Teil einer breiteren Diskussion zur Zukunft der Architekturlehre und erprobt sie unter den Bedingungen des Umbaus konkret vor Ort. Dabei blieb sie nicht Vision, sondern wurde Ausgangspunkt zahlreicher Initiativen und neuen Formaten wie die Circular Bar, das Fusion Lab, der Innovation Campus, der Repair and Care Service auf der Biennale 2023, Spatial Mutations oder Intendere – Universities of the Streets, die Studierende, Lehrende, Stadtgesellschaft und regionale Partner verbinden. \ Die Ausstellung gibt einen Einblick in den Maschinenraum der Neuen Architekturschule Siegen in Entstehung. Fragmente von Planungen und Situationen skizzieren eine Idee, die sich noch in der Findung und im Prozess befindet – unfertig, transformativ und situativ.

N_AS

Neue Architekturschule Siegen
23. Juli bis 18. Oktober 2026



SummerSchool2023 im Druckhaus \ © N_AS



Studierendengespräch mit dem Stadtbaurat der Stadt Siegen Henrik Schumann \ © Fusion Lab, Simon Neumayer



Studio Vertikale, Fusion Lab, Stadt- und Regionallabor Siegen \ © Chris Kühn

Architekturgalerie am Weißenhof Stuttgart
Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart, T. (0711) 257 1434
info@weissenhofgalerie.de, weissenhofgalerie.de
instagram.com/weissenhofgalerie
LinkedIn: Architekturgalerie am Weißenhof
facebook.com/weissenhofgalerie
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 14 – 18 Uhr,
Sa./So./Feiertage 12 – 18 Uhr, Eintritt frei.

Die Architekturgalerie am Weißenhof Stuttgart wird unterstützt von: Architektenkammer Baden-Württemberg, Beton Marketing Süd, BDA Bund Deutscher Architekten Baden-Württemberg, optiplan GmbH daten & druck, Eicher Werkstätten, JUNG, Gisela und Wolfgang Kaiser, Landeshauptstadt Stuttgart, Malerwerkstätten Heinrich Schmid und TTR Technologiepark Tübingen-Reutlingen. Darüber hinaus helfen uns Sponsoren und Stiftungen mit einmaligen Zahlungen Ausstellungensvorhaben zu realisieren. Die Architekturgalerie am Weißenhof Stuttgart ist Kooperationspartner von: Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier, Freunde der Weissenhofsiedlung e.V. und Weissenhofwerkstatt im Haus Mies van der Rohe, Freunde der Weissenhofsiedlung e.V.

Architektur
galerie am
Weißenhof
Stuttgart



Kuratiert von Stefan Werrer
Gestaltet von Finken & Bumiller + Dirk Wagner

Vernissage: Mittwoch, 22. Juli 2026, 19 Uhr: Vortrag von Lehrenden und Lernenden der NA_S im Vortragssaal Neubau 2 der Staatlichen Akademie der Künste, Am Weißenhof 1, 70191 Stuttgart, anschließend in der Architekturgalerie am Weißenhof Stuttgart, Am Weißenhof 30) \ Finissage: Sonntag, 18. Oktober 2026, 14 Uhr mit einer Diskussion zur Zukunft der Architekturlehre (Ort wird noch bekanntgegeben)



NA_S

Architekturgalerie am Weißenhof Stuttgart
Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart, T. 0711 257 1434
info@weissenhofgalerie.de, weissenhofgalerie.de
instagram.com/weissenhofgalerie
LinkedIn: Architekturgalerie am Weißenhof
facebook.com/weissenhofgalerie
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 14 – 18 Uhr,
Sa., So., Feiertage 12 – 18 Uhr, Eintritt frei.

Die Architekturgalerie am Weißenhof Stuttgart wird unterstützt von: Architektenkammer Baden-Württemberg, Beton Marketing Süd, BDA Bund Deutscher Architekten Baden-Württemberg, optiplan GmbH daten & druck, Eicher Werkstätten, JUNG, Gisela und Wolfgang Kaiser, Landeshauptstadt Stuttgart, Malerwerkstätten Heinrich Schmid und TTR Technologiepark Tübingen-Reutlingen. Darüber hinaus helfen uns Sponsoren und Stiftungen mit einmaligen Zahlungen Ausstellungsvorhaben zu realisieren. Die Architekturgalerie am Weißenhof Stuttgart ist Kooperationspartner von: Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier \ Freunde der Weissenhofsiedlung e.V. und Weissenhofwerkstatt im Haus Mies van der Rohe \ Freunde der Weissenhofsiedlung e.V.

Architektur
galerie am
Weißenhof
Stuttgart